



Rückenwind-aktuell 11/2024



Liebe Leserinnen und Leser!

mit den Ausrüstungs-Tipps in unserem letzten Newsletter sind Sie gut gerüstet fürs Radeln in der kommenden dunklen Jahreszeit. Wo aber die äußeren Bedingungen für die Sicherheit noch zu wünschen lassen - sagen Sie es uns im **Fahrradklimatest!** Noch bis 30.11. können Sie **online teilnehmen** und fordern Sie bitte Freunde, Bekannte etc. zum Mitmachen auf.

Wir haben erneut unser Unverständnis kundgetan über die Planung des überdimensionierten Autobahn-Ausbaus des Tausendfüßlers auf die doppelte Breite. Monströse sechs Fahrspuren plus Standspur - und das ohne einen zugehörigen Pendler-Radschnellweg? Geht´s noch? Eine zeitgemäße und zukunftsfähige Planung sieht anders aus - mehr dazu im Newsletter.

Wenn das Novemberwetter gar nicht zum Radfahren einlädt: Besuchen Sie doch mal die Ausstellung zum Bonner Klimaplan im Stadthaus oder hören Sie in eine Folge des Podcasts Radwissen.

Bleiben Sie bei Laune im Herbst mit Radfahren, Fahrradkino oder beim Fahrradwerkeln in einem unserer Reparaturkurse oder Repaircafes - auch den Winter über.

Ihr Newsletter-Redaktionsteam

In diesem Newsletter:

- > Gigantischer sechsspüriger Ausbau des Tausendfüßlers - aber ohne Radschnellweg?
- > Geplante Fahrradstraße Ückesdorf: Markierungen können bleiben
- > STADTRADELN 2024 ist vorbei – nun sind die Ergebnisse da
- > Endspurt Fahrradklima-Test - ihre Stimme zählt!
- > ADFC on Tour mit Politik und Medien
- > ADFC-Weihnachtsfeier mit Schrottwichteln
- > Interaktive Ausstellung zum Bonner Klimaplan
- > Neues Leben im ADFC-Kreis Ahrweiler
- > Heimatcheck im General Anzeiger
- > Fahrradverleihsysteme im Fokus
- > AUFGESPIERT
- > Fahrradkino: Der verlorene Zug
- > DNS - Deutschland von Nord nach Süd

> **ADFC-Weihnachtssternfahrt am 1. Advent**

> **Touren in November**

> **Termine im November**



Im edlen Ambiente der alten Plenarsaales der Bundestags in Bonn fand der Erörterungstermin für den Ausbau des Tausendfüßlers statt © Bernhard Meier

Gigantischer sechsspüriger Ausbau des Tausendfüßlers - aber ohne Radschnellweg?

Erörterungstermin im Planfeststellungsverfahren

Das 2020 eröffnete Planfeststellungsverfahren für die notwendige Sanierung und den aus Sicht des ADFC überzogenen sechsspürigen Ausbau der Autobahn A565 im Stadtgebiet hat die nächste Hürde genommen. In der letzten Oktoberwoche fand auf Einladung der Bezirksregierung Köln im alten Bonner Bundestags-Plenarsaal der im Planfeststellungsrecht vorgeschriebene nicht öffentliche Erörterungstermin statt. Rund 50 Einwanderinnen und Einwander, darunter auch Vertreter des ADFC, hatten Gelegenheit, ihre Bedenken gegen das Vorhaben noch einmal vorzutragen und Fragen zu den Gegenäußerungen der Autobahn GmbH zu stellen. Am Nachmittag des ersten Erörterungstages hatten Bonner Umweltgruppen, darunter Parents4Future, ADFC und VCD, zu einer Kundgebung vor dem WCCB aufgerufen.

> **mehr zu Tausendfüßler**



Demarkierte Fahrradstraße © Werner Böttcher

Geplante Fahrradstraße Ückesdorf: Markierungen können bleiben

Die in der Straße „Auf den Steinen“ im Bonner Ortsteil Ückesdorf aufgestellten Verkehrszeichen und aufgebrachten Markierungen für die Fahrradstraße müssen nicht vollständig entfernt werden. Einen entsprechenden Antrag eines Anwohners – was völlig überflüssige Mehrkosten für die Stadt bedeutet hätte - hat das Verwaltungsgericht Köln abgelehnt.

Das Verwaltungsgericht hatte in seinem Beschluss vom 20. August 2024 der Stadt aufgegeben, die Verkehrszeichen zu entfernen. Dem ist die Stadt nachgekommen, indem sie die Fahrradstraßen-Beschilderung abgehängt und die Markierungen gelb überklebt hat. Der klagende Anwohner hatte dies in seinem Antrag als nicht ausreichend erachtet.

> **mehr zu den Markierungen**

STADTRADELN 2024 ist vorbei – nun sind die Ergebnisse da

Eine bunte Mischung an Teams aus Vereinen, Unternehmen, Schulen und anderen hat zum 13. STADTRADELN in Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis teilgenommen. Auch in Euskirchen wurde



GESTADTRADELN, dort aber schon im Juni.

In Bonn wurden von 3.660 Teilnehmenden insgesamt 663.767 km erradelt, das hat die Stadt Bonn in ihrer [Pressemitteilung](#).

Gewinner dieses Jahres, gemessen an den geradelten Kilometern, ist hier das Amos-Comenius-Gymnasium mit 44.887 km. Gratulation!

Der ADFC Bonn zusammen mit Critical Mass und Radentscheid sind knapp am Treppchen vorbei. Das Team fuhr 26.372 km. Das bedeutet den vierten Platz hinter der Uni Bonn (41.832) und dem Aloisius-Kolleg (28.019 km).

[> mehr](#)



Endspurt Fahrradklima-Test - ihre Stimme zählt!

Deutschland sucht die fahrradfreundlichste Kommune.

Noch bis zum 30. November 2024 kann man abstimmen, wie freundlich oder wie widrig die Verhältnisse für Radfahrende in der jeweiligen Kommune sind. Über 140.000 Radfahrerinnen und Radfahrer haben bereits teilgenommen, aber der Test braucht noch mehr Stimmen, um aussagekräftig zu sein. Besonders in kleineren Kommunen müssen noch mehr Menschen mitmachen, damit es auch ihre Orte in die Auswertung schaffen. In die Wertung kommen Orte, die eine Mindestteilnehmerzahl erreichen. Die liegt bei kleineren Kommunen bei 50 ausgefüllten Fragebögen. Im Rhein-Sieg-Kreis haben die meisten Kommunen diese Hürde geschafft, im Kreis Euskirchen leider noch nicht. Die Grafik zeigt, wie viele Teilnehmerinnen in NRW noch bis zur Mindestteilnehmerzahl fehlen, damit die Orte in die Wertung kommen.

[> mehr zu Fahrradklimatest](#)



ADFC-Weihnachtsfeier mit Schrottwichteln

Die traditionelle Weihnachtsfeier des ADFC findet am Freitag den 13.12. um 18:00 Uhr statt,



Radpolitische Tour Bonn 2024 © ADFC

ADFC on Tour mit Politik und Medien

Am 22. Oktober hatte die verkehrspolitische Gruppe des ADFC Bonn/Rhein-Sieg Vertreter aus Politik und Medien zu einer fahrradpolitischen Tour durch Bonn eingeladen. Am Beispiel des kleinen Abschnitts Quantiusstraße – Colmantstraße – Endericher Allee ging es darum, vor Ort Gefahrenstellen zu identifizieren und Lösungen für eine attraktivere Radverkehrsführung zu diskutieren. Die ausgewählte Strecke ist Teil des von der Stadt Bonn beschlossenen Radverkehrsnetzes, als Radpendlerroute ausgewiesen und damit von besonderer Bedeutung. Vom Start an wurde deutlich, dass diese Strecke in der bisherigen Gestaltung insbesondere für Schülerinnen und Schüler nicht guten Gewissens empfohlen werden kann.

Die anschließende Runde in einem Endericher Lokal war eine gute Gelegenheit, sich über die unterschiedlichen Positionen der Ratsfraktionen zum Radverkehr auszutauschen und Motivation, dieses Format fortzusetzen. Dazu der [Bericht im Bonner GA](#) und in der [WDR Lokalzeit Bonn](#) (ab Min. 5:07)

Eine vergleichbare Aktion hat die Ortsgruppe Bad Godesberg am 25.10.2024 durchgeführt.

und zwar in der ESG (Dietrich-Bonhoeffer-Haus), Königstr. 88 in der Bonner Südstadt. Alle ADFC-Mitglieder sind herzlich eingeladen, für neue Mitglieder ist das eine tolle Gelegenheit, nette ADFCler persönlich kennen zu lernen!

Damit die Feier gelingt, sind neben Festlaune noch einige Dinge mitzubringen: herzhaftes oder süße Leckereien, euer eigenes Trinkgefäß und möglichst ein verpacktes, witziges kleines Geschenk. Jede/r solche/r "Schrott"-Wichtel wird dann entsprechend beschenkt, ihr kennt das...

Und: Wer kann, bringt sich selber zum Mithelfen bei Dekoration und Aufräumen ein. Barbara Böhm freut sich auf eure Rückmeldung per [Mail](#). Das wird eine schöne Feier, lasst euch überraschen!



Gemeinsam fürs Klima. Der Klimaplan ist der Fahrplan für eine klimaneutrale und lebenswerte Stadt Bonn © Bundesstadt Bonn

Interaktive Ausstellung zum Bonner Klimaplan

Ab Dienstag, 5. November 2024, präsentiert Stadt Bonn eine neue Ausstellung im Foyer des Stadthauses. Die aus Holz gefertigten Würfelmodule der Ausstellung thematisieren die sieben Handlungsfelder des Klimaplanes: Governance, Gesellschaft, Wirtschaft, Mobilität, Energie, Gebäude und Kompensation. Zudem werden gelungene Beispiele und das Engagement der Zivilgesellschaft vorgestellt. Interaktive Elemente wie Drehtafeln, Klappen und eine Hörstation laden die Besucher*innen ein, den Klimaschutz in Bonn auf spielerische Art und Weise zu entdecken.

> [mehr](#)

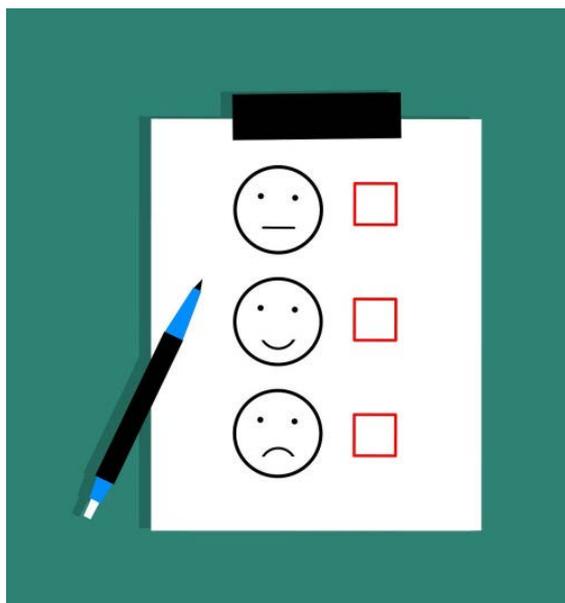


Kinder auf dem Fahrrad © Pixabay

Neues Leben im ADFC-Kreis Ahrweiler

Nach der schrecklichen Flutkatastrophe hat sich auch der ADFC in unserem Nachbarkreis Ahrweiler neu konsolidiert. Ende September fand eine gut besuchte Mitgliederversammlung in Bad Neuenahr statt. Die Ortsgruppe (OG) Bad Neuenahr-Ahrweiler wurde einstimmig in die OG Kreis Ahrweiler umbenannt. Das Aufgabengebiet des neu gewählten Leitungsteams aus Andreas Oswald, Stefan Wünnenberg, Jutta Salzmann, Tobias Salzmann, Joachim Schalke und Alfred Hansen erstreckt sich somit zukünftig auf den gesamten Kreis. Das Leitungsteam soll durch einen „Beirat“ von örtlichen Vertretern unterstützt werden. Wer Lust hat, daran mitzuwirken, dass seine Gemeinde fahrradfreundlich wird, sollte sich unter der neuen Mailanschrift og.kreis-ahrweiler@adfc-rlp.de melden.

> [mehr zur Ahr](#)



Heimatcheck im General Anzeiger

Bis zum 17. November noch können Bonnerinnen und Bonner am jährlichen «Heimatcheck» des Bonner Generalanzeigers



Fahrradverleihsysteme im Fokus

Podcast Radwissen

Im Fokus der 15. Folge stehen die Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitforschung zu dem Fahrradverleihsystem im Verkehrsverbund

teilnehmen. Mit Hilfe von 21 Fragen ermittelt die Zeitung ein Meinungsbild über die Zufriedenheit der Städter*innen zu Themen wie Verkehr, Sauberkeit oder ÖPNV.

Die Umfrage wird in Kooperation mit der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg durchgeführt. Für den ADFC ist sie besonders interessant, weil sie eine Frage zur Neuaufteilung der Adenauerallee enthält.

Hier können Sie bei der Umfrage [mitmachen](#).

Rhein-Neckar (VRNnextbike). In einem Kooperationsprojekt des Verkehrsverbunds mit der Hochschule RheinMain werden Nutzungsmuster, Verhaltensroutinen und Bedürfnisse der Nutzenden von Mietradsystemen erforscht, um daraus praxisnahe Empfehlungen für eine effiziente und nachhaltige Mobilität abzuleiten. Mit den Gästen Lukas Raudonat vom Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) und Matthias Kowald, der an der Hochschule RheinMain die Professur für "Mobilitätsmanagement und Mobilitätsverhalten" vertritt, sprechen die Moderatorinnen Carolin Kruse und Elena Steinrücke über die Bedeutung von Fahrradverleihsystemen, Nutzungsgruppen sowie Gründe und Hemmnisse der Nutzung. Sie zeigen auf, wie Fahrradverleihsysteme in Zukunft noch weiter verbessert werden können, um auch andere Zielgruppen anzusprechen.

> [mehr zu Podcast Radwissen](#)



Aufgespießt © Bernhard Meier

AUFGESPIEßT

Schrumpfender Radverkehr bis 2040? Prognose des Bundesverkehrsministeriums umstritten.

Das Bundesverkehrsministerium hat seine Verkehrsprognose 2040 vorgelegt. Der ADFC kritisiert die darin erfolgte Kleinrechnung des Radverkehrs. ADFC-Bundesgeschäftsführerin Dr. Caroline Lodemann: „Mit der Verkehrsprognose 2040 rechnet das Bundesverkehrsministerium das Potenzial des Radverkehrs aus unerklärlichen Gründen künstlich klein. Nur 11,8 Prozent Anteil soll der Radverkehr 2040 am Gesamtverkehr haben? Das ist unkundig und inkonsequent, denn es liegt sogar weit unter dem Ziel, das sich die Bundesregierung mit dem Nationalen Radverkehrsplan selbst gesetzt hat. Dort werden 15 Prozent Anteil schon für 2030 angestrebt.“ Bei optimaler Förderung des Radverkehrs und Verbesserung der Schnittstellen mit dem ÖPNV ist aber eine Verdreifachung des Radverkehrs möglich, wie kürzlich die Studie des Fraunhofer ISI gezeigt hat. Deutschland kann bis 2040 ein weltweit führendes Fahrradland werden, in dem die Menschen gerne und sicher fast die Hälfte der alltäglichen Wege auf dem Rad zurücklegen und dabei ein Drittel der jährlichen Verkehrsemissionen einsparen. Voraussetzung ist, dass politischer Wille zu einer fahrradfreundlichen Gestaltung des Verkehrs da ist. Der scheint bei der Verkehrsprognose 2040 komplett zu fehlen.

Tübingen ist Spitzenreiter. Die Stadt Tübingen liegt bei den Radverkehrs-Investitionen pro Einwohner weit vorn, berichtet das ZDF. Bei den Investitionen pro Einwohner in den Radverkehr erreicht Berlin fünf Euro, in Kopenhagen sind es 35 Euro, Tübingen schafft aktuell 79 Euro. Das ZDF berichtet in einem 30 Minuten langen [Video](#).

Fahrradkino: Der verlorene Zug



Der verlorene Zug © W-Film

NL, D, Luxemburg 2022, 101 min, ein Film von Saskia Diesing, mit Hanna van Vliet, Anna Bachmann, Eugénie Anselin, Bram Suijker, Konstantin Frolov

am Donnerstag, 21. November, 19:30 Uhr,
Kinemathek in der Brotfabrik, Kreuzstraße 16, Bonn-Beuel

Frühjahr 1945: Kurz vor dem Kriegsende strandet ein Deportationszug Richtung Theresienstadt mit über 2000 jüdischen KZ-Gefangenen mitten auf einer Weide in der Nähe von Magdeburg. Hitler hat sich erschossen, seine Schergen fliehen. Der Zugführer koppelt die Lok ab und flüchtet mit deutschen Soldaten vor der Roten Armee, die das nahe Dorf Tröbitz besetzt hat.

[> mehr zu Fahrradkino](#)



Radreise DNS © Thomas Meier

DNS - Deutschland von Nord nach Süd

Radreisevortrag von Thomas Meier

am Mittwoch, 4. Dezember, 19:00 Uhr (pünktlich, Einlass ist zwischen 18:30 und 19:00 Uhr, anschließend bleiben die Türen verschlossen), Katholisches Bildungswerk, Kasernenstr. 60, 53111 Bonn (Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich).

Mit dem Rad verbindet Thomas Meier den nördlichsten Punkt Deutschlands - Ellenbogen auf Sylt - mit dem südlichsten, dem Haldenwanger Eck im Allgäu. Eine Tour, die keiner festgelegten Tourenbeschreibung folgt, sondern viele kleine und größere Radwege zu einer Route kombiniert. Unterwegs erleben wir die Weite des Wattenmeeres, den tiefsten Punkt Deutschlands, Schafe in der Lüneburger Heide, Bierkultur im Weserbergland, das Werratal und die Wartburg bei Eisenach, Tilman Riemenschneiders filigranen Marienaltar in Creglingen, Dettelbacher Muskatzinen, den Meteorkrater des Nördlinger Ries' und vieles mehr. Und natürlich die Menschen am Weg. In seiner Multivisionsschau nimmt der Reiseradler uns mit zu den Highlights vor unserer Haustür, die wir auf dem Weg in die Welt viel zu oft übersehen.



Auf zum vorweihnachtlichen geselligen Radeln © Winfried Lingnau

ADFC-Weihnachtssternfahrt am 1. Advent

Am Sonntag, den 1. Dezember, findet die traditionelle Weihnachts-Sternfahrt des ADFC statt. Seit einigen Jahren treffen wir uns mittags auf dem Weihnachtsmarkt in Flerzheim (dort gibt es u.a. leckere Forellen frisch vom Feuer) und fahren anschließend - nun zum 45. Mal - gemeinsam zum gemütlichen Kaffeetrinken nach Röttgen. Von dort geht es zu den jeweiligen Orten zurück.

Abfahrtspunkte sind Mondorf (9 Uhr), Castell (9:20 Uhr), Alfter (10 Uhr), aus Bonn die Schlossweiherbrücke in Poppelsdorf (10 Uhr).

Genauerer zu den Tourverläufen und Treffpunkten gibt es [hier](#)

(Bonn) und [hier \(Mondorf\)](#) im Touren- und Terminportal sowie im Rückenwind hinten im Tourenteil.



Foto: Ulrich Keller

Touren in November

Auch wenn´s in der dunklen Jahreszeit nicht so einladend ist - Bewegung ist wichtig, gerade in düsteren Zeiten. Und im Kreise von RadFahrenden und Gleichgesinnten machen Radtouren doch doppelt Spaß. Geben Sie sich einen Ruck und raus aus der Couch! Der ADFC nimmt Sie mit auf spannende Herbsttouren in die Umgebung, [hier gehts lang.....](#)



Termine im November

hier geht's zu den [ADFC-Terminen im November](#).
Jetzt schon für Dezember vormerken: Weihnachts-Sternfahrt (traditionell am 1. Advent) und Weihnachtsfeier am 13.12.!

Redaktion: Ulrich Keller, Martina Menz, Verena Zintgraf, Werner Böttcher, Bernhard Meier, Clara Oßwald, Jona Rau

Tel.: 0228 - 6 29 63 64
Fax: 0228 - 9 65 03 66
E-Mail: bonn@newsletter.adfc-nrw.de
www.bonn-rhein-sieg.adfc.de

Dieser Newsletter geht an Sie und weitere 3844 Empfänger*innen.
Zurückliegende Ausgaben finden Sie im [Archiv](#).

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club
Kreisverband Bonn / Rhein-Sieg e.V.
Breite Str. 71
53111 Bonn

[Weiterleiten](#) | [Daten ändern](#) | [Abmelden](#) | [Impressum](#) | [Online-Ansicht](#)
